



# TYPISCH SPANISCH?

Fakt versus Klischee. Das ist wirklich typisch für Spanien.

**S**panier sind gelassen und unpünktlich, essen jeden Tag Paella in der Sonne und halten danach eine Siesta. In ihrer Freizeit trinken sie am liebsten Sangria und tanzen Flamenco. Du siehst schon, außerhalb Spaniens gibt es jede Menge Vorurteile über Spanien und natürlich entsprechen nicht alle der Wahrheit.

Viele hatten Klischees über Spanien im Kopf, bevor sie selbst auf die iberische Halbinsel zogen. Hier nehmen wir einige der gängigsten Klischees über das mediterrane Land einmal genauer unter die Lupe und verraten dir zusätzlich ein paar der Dinge, die wirklich typisch für Spanien sind. Also sehen wir uns typisch spanische Produkte, Kultur, Bräuche und gastronomische Besonderheiten einmal genauer an:

## Flamenco, wo man auch hinhört

**Klischee:** Flamenco ist eine in Spanien überaus beliebte Musikrichtung und wird überall gespielt. Darüber hinaus ist es typisch für Frauen in Spanien, sich mit Flamencokleidern zu kleiden. Bei Feiern wird gerne mal Flamenco aufgelegt, damit die Gäste dazu tanzen können - schließlich kennen ja alle die richtigen Schritte.

**Fakt:** Flamenco stammt aus Andalusien. Die Wurzeln dieses wichtigen spanischen Kunstgenres gehen ins 18. Jahrhundert zurück und sind noch bis heute ein wichtiger Teil spanischer Kultur - genauso wie bei uns in Deutschland Dirndl und Lederhosen. In Andalusien ist der Musik- und Tanzstil allgegenwärtig und gehört definitiv zur Kultur. In anderen Teilen Spaniens hingegen, spielt Flamenco in der Kultur eher eine untergeordnete Rolle. Klar kannst du beim nächsten Besuch in Barcelona oder Madrid eine Flamencovorführung ansehen,



genauso wie du im Ruhrpott bestimmt auch eine bayrische Alm besuchen kannst.

## Spanier halten jeden Tag eine Siesta

**Klischee:** Ach, so ein Mittagsschlafchen ist schon was Schönes. In Spanien ist er sogar so beliebt, dass alles während der frühen Nachmittagsstunden dicht macht, damit jeder genug Zeit für ein ausgedehntes Mittagsschlafchen hat, bevor es wieder zurück an die Arbeit geht.

**Fakt:** Ja, die Siesta existiert wirklich und viele Läden schließen während der Mittagszeit (ca. 14 - 17 Uhr) ihre Türen. Früher gab es auch in vielen Betrieben eine lange Mittagspause, in der die Mitarbeiter Zeit hatten, sich etwas auszuruhen. Heute jedoch beträgt die Mittagspause in Unternehmen „nur noch“ rund eine Stunde. Das reicht

natürlich nicht aus, um nachhause zu fahren und sich hinzulegen.

Auch größere Supermärkte schließen ihre Pforten während der Siesta-Zeit nur noch selten. Und so zieht sich die Siesta immer weiter aus dem spanischen Leben zurück. Besonders im Norden des Landes wird sie daher immer seltener. Die Kultur, sich nach dem Mittagessen hinzulegen und die heißen Nachmittagsstunden drinnen zu verbringen, gibt es aber trotz allem noch immer in Spanien.

## Spanier sind fußballverrückt

**Klischee:** Alles dreht sich nur um das eine - Fußball. Wenn eine wichtige Partie ansteht, sind die Straßen wie leergefegt und jeder ist gespannt vor dem Fernseher oder in der Sportkneipe seines Vertrauens, um sein Team anzufeuern.

**Fakt:** Die Spanier sind ähnlich fuß-

ballverrückt wie die Deutschen. Genauso fieberhaft wie einige Deutschen die Bundesliga verfolgen, fiebert man in Spanien mit seinem Team in La Liga. Jedoch gibt es, genauso wie in Deutschland auch, jede Menge Leute, die sich nicht oder nur wenig für Fußball interessieren. Besonders viele Zuschauer gibt es bei den Spielen von Real Madrid gegen den FC Barcelona. Dann sitzen nämlich nicht nur eingefleischte Fußballfans vorm Fernseher, sondern auch Personen, die sich sonst eher nicht für die Spiele interessieren.

## Jede Nacht Party

**Klischee:** Spanien ist ein echtes Paradies für Partygänger und Nachtschwärmer. Kein Wunder, denn das Nachtleben Spaniens erlangte weltweiten Ruhm. Jeder ist hier bis in die Puppen auf den Beinen.

**Fakt:** Das Leben in Spanien spielt

sich generell später ab als in Deutschland. Während in Deutschland die ersten schon wieder auf dem Weg nach Hause sind, geht es in Spanien manchmal erst los. Da hier aber auch erst sehr spät zu Abend gegessen wird, trifft man sich dementsprechend auch erst später und bleibt dann auch länger wach. Wer also feiern und das Nachtleben Spaniens genießen möchte, findet sicherlich den passenden Ort dazu. Besonders in den Großstädten wie Barcelona und Madrid gibt es zahlreiche Clubs passend zu jeder Musikrichtung und Vorliebe.

Das bedeutet aber nicht, dass alle Spanier automatisch jeden Abend feiern gehen. Generell lässt sich aber festhalten, dass Verabredungen zum Abendessen in Spanien generell erst um einiges später stattfinden als in Zentraleuropa.

## Paella und Tapas

Denk doch mal an ein typisches Essen in Spanien. Höchstwahrscheinlich kommt dabei mindestens eines der beiden Gerichte vor: Paella oder die typisch spanischen Tapas. Aber essen wir in Spanien wirklich jeden Tag Paella und Tapas?

Jeden Tag vielleicht nicht. Aber ich muss zugeben, dass sowohl Tapas als auch Paella relativ häufig gegessen werden. Auch in unserer Bekanntschaft ist Paella ein typisches Sonntagessen. Tapas werden gerne in Gesellschaft bestellt. Auch wenn sie meist keine komplette Mahlzeit darstellen, bestellt man gerne ein zwei Tapas, während man in Gesellschaft ein kühles Getränk genießt. Aber auch weitere spanische Gerichte sind typisch fürs Land. Je nach Region können sich die beliebtesten Speisen aber auch unterscheiden. Typisch sind Gerichte wie Gazpacho, Tortilla de Patatas, Croquetas, katalanische Gerichte wie Pan con Tomate oder Botifarra und valencianische Gerichte wie Fideua.

## Sangria

Laut Vorurteil trinken Spanier besonders gerne Sangria, vor allem während der Sommermonate. Sangria ist ein typisch spanisches Getränk, das vor allem von Touristen gerne getrunken wird. Das heißt aber nicht, dass sich nicht

auch Einheimische den erfrischenden Sommercocktail schmecken lassen.

Viele greifen aber auch einfach zu einem Glas Wein. Denn Spanien ist berühmt für seinen vorzüglichen Weinanbau und exportiert seinen aromatischen Tropfen in die ganze Welt. Aber auch Bier, Wasser und natürlich die altbekanntesten internationalen Softdrinks werden gerne getrunken. Zudem ist Kaffee, besonders nach einem langen schweren Essen tief in der spanischen Kultur verankert. Vor dem Essen lassen sich die Spanier hingegen gerne einen Brandy schmecken.

## Spanier essen spät

Dieses Vorurteil ist wohl das einzige, dass wir so zu 100% unterschreiben können. Im Vergleich zu Zentraleuropa wird in Spanien um einiges später gegessen. Das Frühstück findet je nach Arbeitszeiten und Tagesrythmus um unterschiedliche Zeiten statt. Mittag isst man meist gegen 14 Uhr. Das Abendessen der Spanier hingegen findet selten vor 21 Uhr statt. Bei einigen spanischen Familien sogar erst gegen 22 Uhr.

So kommt es, dass einige deutsche Touristen um 18 Uhr bereits mit knurrendem Magen vor verschlossenen Restauranttüren stehen, da viele Restaurants zu Abendzeit nicht vor 20 Uhr öffnen (In Touristengebieten hat man sich inzwischen an uns Mitteleuropäer angepasst).

## Die Spanier sind laut

Die Spanier sprechen immer so laut. So oder so ähnlich lautet eines der am häufigsten vorkommenden Vorurteile, die wir über die Spanier haben. Und wir geben zu, da ist durchaus etwas dran.

Wer schon einmal in einer spanischen Kneipe gesessen hat oder an einer Gruppe Spanier am Strand begegnet ist, wird wohl den kleinen Unterschied in der Lautstärke bemerkt haben. Denn im Schnitt sprechen die Spanier wirklich etwas lauter als wir.

## Die Familie ist das Wichtigste

La Familia - Wie auch in anderen mediterranen Ländern wird die Familie auch in Spanien großgeschrieben. Wöchentliche Treffen



und Mittagessen zusammen sind hier keine Seltenheit. Hinzu kommt, dass die Spanier im Schnitt rund fünf Jahre länger im „Hotel Mama“ wohnen als junge deutsche Erwachsene.

Universitäten in den Städten bieten häufig eine Vielzahl an Studiengängen an, sodass Spanier nur selten weit weg von ihrer Heimat ziehen. Eine Großzahl der Spanier verlässt sogar nie die Stadt, in der sie aufgewachsen sind.

## Spanier sind einfach immer unpünktlich

Der Wahrheitsgehalt dieser Aussage liegt ungefähr bei 50%. Denn ja, wenn man sich mit Freunden trifft, besonders in einer Gruppe oder zu einer Feier, kann man davon ausgehen, dass diese mindestens 15 - 30 Minuten zu spät kommen werden.

Unsere typisch-deutsche Pünktlichkeit passt hier in Spanien einfach so gar nicht rein. Und auch unsere Angewohnheit, fünf Minuten vorher da zu sein, würde sogar komisch auf die spanischen Gastgeber wirken. Aber nicht in jedem Fall ist das Zuspätkommen angemessen. Denn auch hier wird es im Job nicht gerne gesehen, wenn Mitarbeiter erst nach dem eigentlichen Arbeitsbeginn an ihrem Schreibtisch sitzen. Das gleiche gilt für öffentliche Termine, die häufig sogar verfallen, sollte derjenige mehr als 15 Minuten zu spät sein. Nach einiger Zeit in Spanien hat man sich aber meist so an die zu spät kommenden Freunde gewöhnt, dass man selbst erst ein

paar Minuten später das Haus verlässt, um nicht ständig auf alle warten zu müssen.

## In Spanien scheint immer die Sonne

Das stimmt so natürlich nicht. Es gibt auch den ein oder anderen Regentag. Im Schnitt gibt es in Spanien jedoch fast doppelt so viele Sonnentage wie in Deutschland. Besonders im Winter lässt sich der Unterschied zwischen den grauen Tagen Deutschlands und den Sonnenstunden Spaniens stark erkennen.

## In Spanien ist es nie kalt

Das stimmt so leider nicht. Ausgenommen auf den Kanaren, auf denen das ganze Jahr über angenehm warme Temperaturen herrschen, gibt es auch in Spanien einen Winter. In einigen Regionen kann es sogar schneien.

Im Winter 2017 war Spanien sogar überall in den Nachrichten zu sehen, da mit einer ungewöhnlichen Menge an Schnee gekämpft wurde. Zwar wird es in den meisten Regionen des Landes im Winter nicht so kalt wie es in Deutschland üblich ist, jedoch solltest du deine Winterjacke bei einem Urlaub während der Wintermonate auf jeden Fall einstecken.

## Und?

Was ist für dich „Typisch Spanisch“? Konnten wir mit einigen deiner Vorurteile gegenüber Spanien aufräumen oder hast du etwas Neues gelernt? Lass es uns unten in den Kommentaren wissen!